Zeitschrift: Volksschulblatt

Herausgeber: J.J. Vogt Band: 2 (1855)

Heft: 4

Rubrik: Anzeigen

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

spreibl ftüzen? Ich antwortete: auf bas Grundgesez der sprachlichen Schreiblehre: "Schreibe wie du sprichst", so wie auf die daraus fließenden Regeln: "Richte dich beim Schreiben nach der richtigen Aussprache; läßt dich die Aussprache in Zweisel, so richte dich nach der Abstammung; und läßt dich auch die Abstammung im Ungewissen, so richte dich nach dem Gebrauch." Ich stelle Ihnen nun die Gegenfrage: "Welche fernern Bereinfachungen wären, gemäß diesen NB. von Niemand bestrittenen Regeln in unserer gewohnheitsmäßigen Schrift vorzunehmen, um die Wort form als Zeichen und Abhängiges der Begriffsform oder dem Ausdruf als dem Ursprünglichen und Unabhängigen überall entsprechend nahe zu bringen?" — Hr. L. zu N.: Ich bedaure herzlich die innere und äußere Gedrüftheit, unter welcher Du nach Deinem lezten Briefe leidest. Treibe die "Eingezogenheit" nur nicht ins Ertreme. Wie wollte ein verdüstertes Gemüt der Schüler Leben entwiseln und frei und freudig sie ausblisen lehren zum Bater Aller? Sei eingezogen, mein Freund! aber verein same dich nicht. — Hr. R. zu G. bei M.: Ihr Ansuchen ist zugestanden.

Der verantwortliche Redaktor und Berleger: J. J. Vogt in Diesbach bei Thun.

Anzeigen.

Lehrerwahlen:

- 1) Berr X. Kohler, jum Professor ber humaniora am Rollegium ju Prun trut.
- 2) " Joh. Prisi, bisher zu Oberburg, als Gulfslehrer nach Frienisberg. 3) " Pet. Beer, an bie Schule zu Fanthaus bei Langnau.
- 4) " Friedr. Walther, bisher in Muri, an die Schule zu Ebligen bei Brieng.
- 5) " Bend Leuenberger, bisher zu Dichwand, an bie Schule zu Bug.
- 6) " Chr. v. Allmen, an bie Schule ju Borbergrund b. Lauterbrunnen.
- 7) " Joh. Spielmann, an die deutsche Schule in Corgemont.
- 8) " Chr. Schläfli, bisher zu Landstuhl, an die Schule zu Kaufdorf. 9) " Joh. Tschanz, bisher in Diesbach, an die Mittelschule im Heimberg.
- 10) " Steph. Furrer, an bie Mittelichule in Ugenftorf.
- 11) Fraulein Rath. Chriften, an die Elementarschule gu Ugenftor f.

Bitte!

Die herren Lehrer sind freundlich ersucht, dem Unterzeichneten mit möglichster Beförderung ein Verzeichniß solcher Männer ihres Schulkreises einzusenden, die sich besonders um das Schulwesen insteressiren, und dasselbe wirksam zu fördern geneigt sind. —

Der Redaftor des Volksschulblattes:

J. J. Dogt.

Buder: Umfaz.

Durch bas Rommiffionebureau find angetragen:

5) Willne, Edouard, 2c., populäre Naturgeschichte mit sehr vielen Abbilb. 14 Bocn., fompl., brosch. Fr. 9.